



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med Veit Wambach • Facharzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Kornelia Schreindl-Wambach • Prakt. Ärztin • Naturheilverfahren

QUALITÄTSBERICHT 2014

Liebe Patientinnen und Patienten,
sehr verehrte Damen und Herren,

die Qualität Ihrer medizinischen Versorgung und damit verbunden die transparente Darstellung unserer Ergebnisse sind für uns von höchster Bedeutung. Wir möchten Sie daher in regelmäßigen Abständen über den Qualitätsstand unserer Praxis zu informieren. Dazu veröffentlichen wir für Sie Ergebnisse wichtiger Kennzahlen in Form eines Qualitätsberichts. Ziel soll sein Ihnen zu ermöglichen sich über Ergebnisse unserer Praxis zu informieren. Naturgemäß werden wir nur in den Bereichen Kennzahlen entwickeln und darstellen können, in denen entsprechende Daten vorliegen. Bedauerlicherweise ist die Datenlage auf vielen Gebieten im deutschen Gesundheitswesen schlecht. Nichtsdestoweniger werden wir aber versuchen Ihnen, dort, wo es möglich ist, entsprechende Daten zur Verfügung zu stellen.

Ihre

Dr. med. Kornelia Schreindl-Wambach

Dr. med. Veit Wambach

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
I. Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten	2
II. Patientenbefragungen	2
III. Bewertung in internetbasierten Arztbewertungsportalen	2
IV. Kennzahlen zur medizinischen Qualität	3
V. Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer	6
VI. Kontinuierliche Weiterentwicklung der Praxis	6
VII. Verträge zur integrierten Versorgung	6
VIII. Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem	7



I. Patientenbefragungen

Für unsere Praxis wurde im Jahr 2012 über die QuE e. G. wiederum eine umfassende Patientenbefragung in einem Gemeinschaftsprojekt der TU Dresden, des NAV-Virchowbunds, der Brendan-Schmittmann-Stiftung und des Deutschen Arbeitskreises für Zahnheilkunde zur Qualitätssicherung in der Arztpraxis (Praxisbewertung) durchgeführt.

Die Ergebnisse fielen für uns wiederum sehr gut aus:

Praxisräume:	sehr gut
Praxisorganisation:	sehr gut
Praxispersonal:	sehr gut
Arzt/Ärztin: - allgemein:	sehr gut
- Information:	sehr gut
- Ärztliche Betreuung:	sehr gut

II. Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten

Negative und positive Rückmeldungen werden im Rahmen unseres Qualitätsmanagements (Beschwerdemanagement) abgearbeitet und systematisch dokumentiert. Im Rahmen von Teambesprechungen werden sie bearbeitet.

Positive Rückmeldungen im Jahr 2014: 85

Negative Rückmeldungen im Jahr 2014: 7

III. Bewertungen in internetbasierten Arztbewertungsportalen

In folgenden wichtigen Arztbewertungsportalen wurden Bewertungen unserer Praxis vorgenommen

- Jameda
- Weiße Liste

Sehr positiv gestalteten sich die Ergebnisse der Bewertungen auf der „weißen Liste“ (Gemeinschaftsprojekt des AOK-Systems mit der Techniker Krankenkasse, der Barmer-GEK-Ersatzkasse, etc. unter Federführung der Bertelsmann-Stiftung).



Herr Dr. Veit Wambach hat zum 18.11.2014 39 Bewertungen bekommen, die Weiterempfehlungsrate lag bei 100,0%, Praxis und Personal erhielt eine Quote von 92,3%, die Arztkommunikation 99,6%, die Behandlungsrate lag bei 95,6%.

Auf Jameda fanden sich 3 Bewertungen mit einer Gesamtnote von 1,0
Hier die Ergebnisse im Überblick (Bundesdurchschnitt in Klammern):

Patientenzufriedenheit mit Praxis und Personal	92,3 % (86,7 %)
Patientenzufriedenheit mit Arztkommunikation	99,6 % (92,6 %)
Patientenzufriedenheit mit der Behandlung	95,6 % (88,4 %)
Gesamteindruck (ausgezeichnet/sehr gut)	94,9 % (79,9 %)
Ergebnisse der medizinischen Behandlung	94,9 % (75,1 %)
Weiterempfehlungsquote	100,0 % (88,1 %)
Werde Dr. Wambach wieder aufsuchen...	100,0 % (93,8 %)

Erfreulicherweise sind die Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr noch einmal tendenziell besser geworden.

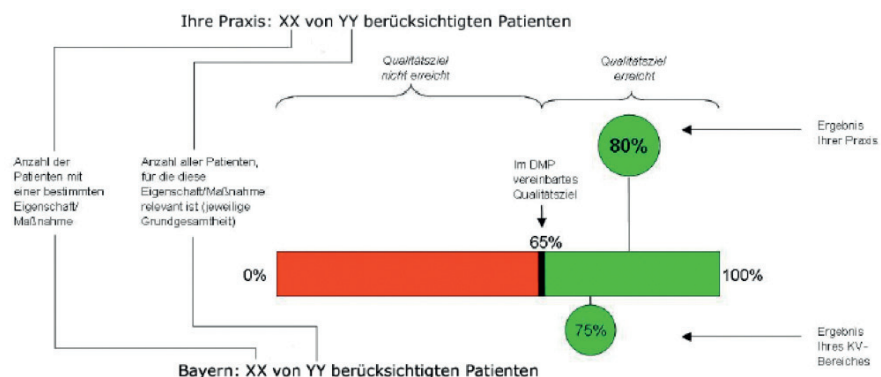
Weitere Detailergebnisse unter arzt.weisse-liste.de

IV. Kennzahlen zur medizinischen Qualität

Disease-Management-Programme (DMP) sind im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung im SGB V definierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen mit bestimmten Erkrankungen. Sie stützen sich auf die Erkenntnisse der evidenz-basierten Medizin. Mit ihnen wird u.a. versucht die Qualität der medizinischen Versorgung von chronisch kranken Menschen zu dokumentieren und zu verbessern.

Die Feed-backberichte zu den einzelnen Indikationen der DMPs, die von der Arbeitsgemeinschaft DMP Datenstelle Bayern in München heraus gegeben werden, ermöglichen medizinische Ergebnisse einer Einzelpraxis wie unserer mit dem durchschnittlichen Ergebnis der an den DMPs teilnehmenden Praxen in Bayern zu vergleichen:

Legende





1. Daten im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ 2

a. Erreichen des HbA1c Zielwertes

HbA1c- Zielwert

7

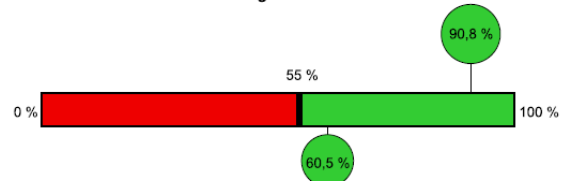
Qualitätsziel

Mindestens 55% der Patienten sollen ihre individuell vereinbarten HbA1c-Zielwerte erreicht haben

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten

Ihre Praxis : 69 von 76 berücksichtigten Patienten



Bayern : 326557 von 540069 berücksichtigten Patienten

b. Normotonie bei PatientInnen mit bekannter Hypertonie bei Diabetes mellitus

Blutdruck

8

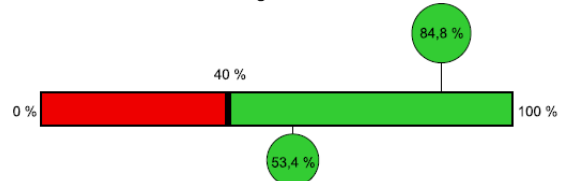
Qualitätsziel

Mindestens 40% der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit Hypertonie

Ihre Praxis : 56 von 66 berücksichtigten Patienten



Bayern : 241888 von 453158 berücksichtigten Patienten

c. Überweisung zum Augenarzt in den letzten 12 Monaten

Augenarzt

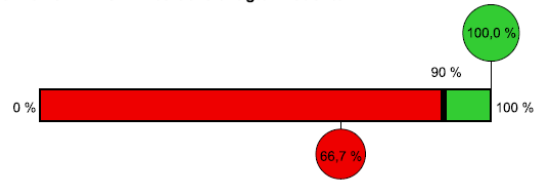
Qualitätsziel

Mindestens 90% der Patienten sollen in den letzten zwölf Monaten zur Netzhautuntersuchung beim Augenarzt gewesen sein

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens zwölf Monaten

Ihre Praxis : 72 von 72 berücksichtigten Patienten



Bayern : 304547 von 456829 berücksichtigten Patienten

2. Daten im Rahmen des DMP Koronare Herzkrankheit

a. Einsatz von Thrombozytenaggregationshemmern bei koronarer Herzkrankheit

Thrombozytenaggregationshemmer (TAH)

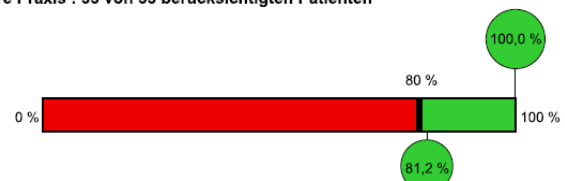
Qualitätsziel

Thrombozytenaggregationshemmer sollen bei mindestens 80% aller Patienten verordnet werden

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 33 von 33 berücksichtigten Patienten



Bayern : 190158 von 234111 berücksichtigten Patienten



b. Einsatz von Betablockern bei koronarer Herzkrankheit

Betablocker

Qualitätsziel

Betablocker sollen bei mindestens 80% aller Patienten verordnet werden

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 39 von 39 berücksichtigten Patienten



Bayern : 184602 von 233890 berücksichtigten Patienten

c. Einsatz von ACE-Hemmern bei koronarer Herzkrankheit

ACE-Hemmer

Qualitätsziel

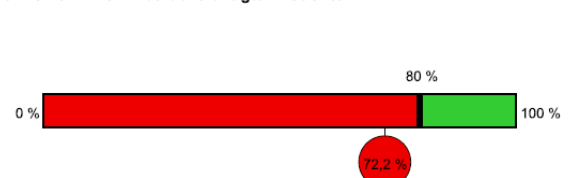
ACE-Hemmer sollen bei mindestens 80% aller Patienten mit Herzinsuffizienz verordnet werden

Da von weniger als 10 Patienten Ihrer Praxis Daten für diesen Indikator vorliegen, gibt es keine praxisbezogene Angabe zur Häufigkeit.

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit Herzinsuffizienz, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 7 von 7 berücksichtigten Patienten



Bayern : 47058 von 65141 berücksichtigten Patienten

d. Einsatz von Statinen bei koronarer Herzkrankheit

Statine

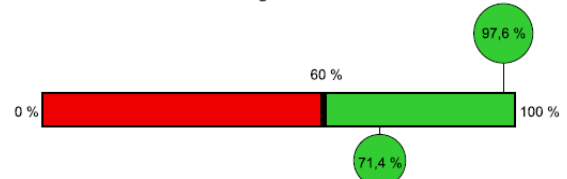
Qualitätsziel

Statine sollen bei mindestens 60% aller Patienten verordnet werden

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 40 von 41 berücksichtigten Patienten



Bayern : 169048 von 236825 berücksichtigten Patienten

e. Normotonie bei PatientInnen mit bekannter Blutdruckerhöhung (Hypertonie) bei koronarer Herzkrankheit

Blutdruck

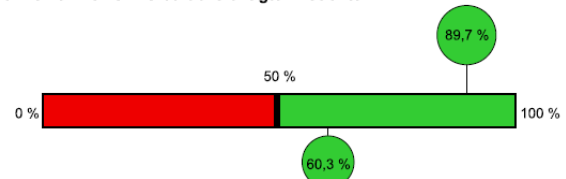
Qualitätsziel

Mindestens 50% der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen

Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit Hypertonie

Ihre Praxis : 26 von 29 berücksichtigten Patienten



Bayern : 130813 von 216837 berücksichtigten Patienten

4

5



3. DMP Asthma bronchiale

Einsatz von inhalativen Glucocorticosteroiden bei Asthma Bronchiale

Inhalative Glukokortiko-steroide

Qualitätsziel:

Mindestens 90% der Patienten mit Dauermedikation sollen als Bestandteil inhalative Glukokortikosteroide (ICS) verordnet bekommen. Insbesondere sollen inhalative lang wirksame Beta-2-Sympathomimetika (Salmeterol/Formoterol) nur in Kombination mit ICS eingesetzt werden.

Berücksichtigte Patienten:

Alle eingeschriebenen Patienten mit Verordnung einer Dauermedikation und ohne Dokumentation einer Kontraindikation gegen inhalative Glukokortikosteroide

Praxis: 15 von 15 berücksichtigten Patienten



Bayern: 72303 von 84799 berücksichtigten Patienten

4. Influenzaimpfungen bei Patienten mit einem Alter > 60 Jahren:

68 % (internationale Empfehlung: > 60 %)

V. Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer

Auch im Jahr 2014 haben wir natürlich wieder durch den Nachweis von mindestens 150 Fortbildungspunkten das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer erworben.

VI. Kontinuierliche Weiterentwicklung der Praxis

Wir bemühen uns kontinuierlich die Praxisräume und die Praxis als solches zu verbessern. Wir beziehen hier auch Hinweise von Ihnen durch Rückmeldungen und Ergebnisse der Patientenbefragungen (vgl. I und II) mit ein. So wurden z. B. die Anmeldung und die Behandlungsräume gestrichen, ein neues Multifunktionsgerät für die Anmeldung gekauft, eine neue Zwischenwand zwischen unseren Kabinen angebracht sowie unsere EDV auf den neuesten Stand gebracht.

VII. Verträge zur Integrierten Versorgung

Seit 2005 bietet unsere Praxis PatientInnen, die bei der AOK Bayern versichert sind die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Vertrag zur integrierten Versorgung nach § 140ff SGB V über unser Gesundheitsnetz – die QuE e.G.

Erfreulicherweise konnten 2012 auch Verträge mit der Barmer-GEK und der Techniker Krankenkasse abgeschlossen werden.



Ziel ist jeweils eine umfassende Versorgung über alle Sektoren hinweg sicherzustellen.
Dabei stehen die **Eckpunkte unserer Philosophie Qualität-Humanität-Wirtschaftlichkeit** im Mittelpunkt unserer Verträge.

VIII. Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem besteht seit 2003.

Auch im Jahr 2014 wurde natürlich wieder ein externes Audit zu unserem Qualitätsmanagement durch den TÜV Süddeutschland erfolgreich durchgeführt.

Mögliche Verbesserungspotentiale wurden entsprechend gehoben.

Nürnberg, im Februar 2015